



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

44

Freitag, 3. November 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: bbbrrrrr/iStock/Thinkstock

Heilix Blechle

offene Probe mit Blechbläserkarussell

WANN: am Samstag, den **04.11.2023**
ab **14:30** Uhr

WO: im Heinrich-Pfeiffer-Haus

WER: ALLE ab **9 bis 99 Jahre**,
mit oder ohne Vorkenntnisse



Es freut sich
auf Dich
der Posaunenchor
Frankenbach-
Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

4.11. Eheleute Anna und Artur Dick

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Dietrich Kaiser vom Betriebsamt unter Telefon 0172/6505944 melden. Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

Feiertag ändert Abfuhr von Abfall

Wegen des Feiertages am Mittwoch, 1. November müssen die Abfallabfuhr in der Stadt Heilbronn wie folgt verschoben werden:

- Mittwoch, 1. November, verlegt auf Donnerstag, 2. November
- Donnerstag, 2. November, verlegt auf Freitag, 3. November
- Freitag, 3. November, verlegt auf Samstag, 4. November

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 3. November, statt.

Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2023 angegebenen Termine.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 Liter bzw. 1.100 Liter) und Blaue Tonnen (1.100 Liter) sind im Internet unter www.heilbronn.de/abfallentsorgung veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Telefon 56-2951) nachgefragt werden. Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt

Am 6. November beginnt in der Stadt Heilbronn die Herbstsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt (Termin, siehe Kasten). Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen. Zum Bündeln des Baum- und Strauchschnitts darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (z.B. Paketschnur). Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Termine der Bündelsammlungen

Abfuhrgebiet	Termin
74074 Heilbronn	6. November
74076 Heilbronn	7. November
Böckingen	8. November
Frankenbach	9. November
Neckargartach	10. November
74072 Heilbronn	13. November
Sontheim	14. November
Biberach	15. November
Kirchhausen	15. November
Horkheim	16. November
Klingenberg	16. November

Grünabfallsack der Stadt Heilbronn

Für nicht bündelbare Grünabfälle, wie z.B. Laub, Gras und krautige Pflanzenreste, gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische

Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 4. November findet auf dem Parkplatz Wertwiesen (Anfahrt über die Sontheimer Straße) von 9.00 bis 15.00 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 4. November findet in Sontheim (Sammler: Musikkapelle St. Martinus) eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Am Samstag, 11. November findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- Neckargartach (Sammler: SV Heilbronn am Leinbach)
- Horkheim (Sammler: ev. Kirchengemeinde)

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Stadtbuslinie 5 entfällt wegen andauernd hohem Krankenstand beim Fahrpersonal der SWHN

Nachdem es in den letzten Tagen – bedingt durch einen anhaltend hohen Krankenstand – bereits zu Fahrtausfällen im Stadtbusverkehr gekommen ist, sind die Verkehrsbetriebe nunmehr gezwungen, die Linie 5 ab Montag 30.10.2023 bis auf Weiteres einzustellen, um den übrigen Fahrplan zu stabilisieren.

Fahrgäste können jedoch problemlos auf die Linien 1 und 13 zwischen Böckingen und Allee/Harmonie und die Linie 31/32 zwischen Allee/Harmonie und Industrieplatz sowie die Stadtbahn S 41/42 zwischen Hauptbahnhof und Industrieplatz ausweichen. Die Fahrt der Linie 5 morgens 7.04 Uhr ab Jäkleinstraße wird durch einen E-Wagen mit vorgezogener Abfahrt 7.02 Uhr bis zum Hauptbahnhof ersetzt, da hier die Kapazität für den Schülerverkehr benötigt wird. Darüber hinaus werden auf der Linie 1 verstärkt Gelenkbusse eingesetzt.

Sommerzone wird teilweise zurückgebaut

Mit den Sommerzonen in der Lohtorstraße und der Turmstraße realisiert die Stadtverwaltung einen wesentlichen Bestandteil des Masterplans Innenstadt, um für die Bürgerinnen und Bürger mehr Aufenthaltsqualität, mehr Erlebnis, mehr Kultur und mehr Grün in die nördliche Innenstadt zu bringen. Gleichzeitig sollen Fußgänger und Radfahrer konsequent Vorrang erhalten.

Nach der Evaluierung zu den Sommerzonen, bei der die große Mehrheit der 1.300 Befragten eine künftige Sommerzone-ähnliche Nutzung befürwortet, und einem Gespräch mit umliegenden Händlern in der vergangenen Woche hat die Stadtverwaltung nun die weitere Nutzung der Sommerzone Lohtorstraße entschieden: Die Sommerzone bleibt als Fußgängerzone erhalten, wird aber teilweise zurückgebaut.

- Erhalten bleibt sie im östlichen Abschnitt der Lohtorstraße und Am Kieselmarkt zugunsten von breiteren Geh- und Radwegen sowie fließenden, barrierefreien Übergängen zu den Gastronomie- und Flanierbereichen, den Spiel- und Sitzbereichen.
- Im südöstlichen Bereich der Lohtorstraße laden wie bisher verschiedene Holzdecks und Bepflanzungen zum Verweilen ein. Sie dienen punktuell als Bühnenraum für Aktionen und Veranstaltungen.
- Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität werden ebenfalls im südöstlichen Bereich der Lohtorstraße zusätzliche Fahrradstellplätze und E-Scooter-Stellplätze eingerichtet.
- Die Parkplätze Am Kieselmarkt bleiben städtischen Dienstfahrzeugen vorbehalten.

Bei dem Gespräch mit den Händlern wurde deutlich, dass ein Angebot an Kurzzeitparkplätzen für schnelle Besorgungen sowie Behindertenparkplätzen zu beiden Seiten am Beginn der Fuß-

gängerzone sinnvoll ist. Ausnahmen für die Zufahrt in die Fußgängerzone bestehen zudem für Lieferverkehr und Anlieger mit privaten Stellplätzen. „Das im Masterplan Innenstadt formulierte Ziel ist es, die Lohtorstraße dauerhaft umzugestalten und die Sichtachse in Richtung Neckar als freiräumliche Verbindung zu stärken. Bis dahin soll die Nachnutzung der Sommerzone helfen, die Entwicklungspotenziale aufzuzeigen und erlebbar zu machen“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. Die Umbauarbeiten in der Lohtorstraße zwischen Lammgasse und Sülmerstraße beginnen am Montag, 6. November und dauern voraussichtlich eine Woche. Währenddessen kann es vorübergehend zu Behinderungen und Nutzungseinschränkungen kommen.

Die Sommerzone Turmstraße ist bereits zurückgebaut und wieder für den Auto-Verkehr geöffnet. Ein Holzpavillon und das angrenzende Holzdeck mit Sitzbänken bieten als Leselounge weiterhin kostenfreie Lektüre. Daneben gibt es Parklets mit Sitzmöglichkeiten und Fahrradstellplätzen.

Heilbronn und Neckarsulm erhalten Zuschlag für Landessommerspiele

Die Landes-Sommerspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Das Präsidium von Special Olympics Baden-Württemberg vergab die Sommerspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung an die beiden Städte, die sich gemeinsam beworben hatten. „Unsere Erfahrungen durch die Zusammenarbeit im Host Town Program zeigen, dass wir mit Heilbronn und Neckarsulm zwei zuverlässige Städte gefunden haben, die hervorragend zusammenwirken und im Bereich Inklusion vielfache Erfahrungen haben. Durch die Landes-Sommerspiele können wir dort nachhaltige Strukturen ausbauen und verstetigen“, zeigt sich SOBW-Präsident Mathias Tröndle zuversichtlich. Zum ersten Mal gibt es zwei Austragungsorte. Dies birgt die Chance, Inklusion im Sport noch bekannter in der Region zu machen.



Voller Vorfreude auf die Landesspiele: Die Oberbürgermeister der Städte Heilbronn und Neckarsulm mit dem Olympischen Feuer Harry Mergel und Steffen Hertwig. Foto: © Stadt Heilbronn

„Ich bin stolz, dass wir den Zuschlag für die Landes-Sommerspiele 2025 von Special Olympics Baden-Württemberg bekommen haben, denn diese Veranstaltung unterstreicht den hohen Stellenwert, den wir der Inklusion in unserer Stadt einräumen“ betont der Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel.

Etwa 2.000 Personen werden an den Spielen teilnehmen. Das Teilnehmerfeld setzt sich aus Athletinnen und Athleten, Trainer- und Kampfrichterteams sowie Betreuerinnen und Betreuern zusammen. In bis zu 18 Sportarten können Athletinnen und Athleten ihr Bestes geben. Beispielsweise in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Reiten oder Boccia. Ein buntes Rahmenprogramm rundet die inklusive Sportveranstaltung ab. Dazu gehört eine große Eröffnungsfeier mit Entzündung des olympischen Feuers. Eine Athleten-Disco, das Gesundheitsprogramm und die Abschlussfeier sind ebenso Bestandteile des Programms. Vielfältige Bewegungsstationen beim wettbewerbsfreien Angebot ermöglichen eine Teilnahme auch außerhalb der Wettbewerbe.

„Neckarsulm hat sein Engagement für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung bereits als Host Town 2023 unter Beweis gestellt“, erklärt Oberbürgermeister Steffen Hertwig. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Inklusionsprojekt von Special Olympics als Austragungsort der Landes-Sommerspiele 2025 gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Heilbronn fortsetzen können. Die Sommerspiele sind der nächste Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Anerkennung und Sichtbarkeit von Menschen mit geistiger Behinderung.“

Die Vorbereitungen haben bereits Fahrt aufgenommen. So ist einer der nächsten Schritte die Gründung eines Organisationskomitees. Zudem wird auch finanzielle Unterstützung für die Großveranstaltung notwendig sein. Dabei setzen die Veranstalter auf starke Partner aus der Region. Für freiwillige Helfer und Helferinnen ergibt sich die Chance, unvergessliche Momente zu erleben und Teil der Bewegung zu werden. Das besondere Sportevent kann jederzeit besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Tablets für mehr Chancengerechtigkeit an Heilbronner Schulen

Jedes Kind, jeder Jugendliche sowie jede Lehrkraft einer Heilbronner Schule soll zukünftig im Rahmen eines pädagogischen Konzepts kostenfrei ein Tablet oder ein anderes mobiles Endgerät bekommen. Damit startet die Stadt Heilbronn das Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“. Bereits seit einigen Jahren baut die Stadt die digitale Infrastruktur ihrer Schulen als Teil ihrer Digitalisierungsstrategie systematisch weiter aus und macht sie damit zukunftsfähig. „Mit der ‚Digitalen Bildungsoffensive Heilbronn‘ gehen wir nun konsequent den nächsten Schritt: die Versorgung unserer rund 20.000 Schülerinnen und Schülern mit Endgeräten, ohne dass das Elternhaus dafür aufkommen muss“, wie Oberbürgermeister Harry Mergel betont. „Das ist deutschlandweit für eine Großstadt nach unserer Kenntnis in dieser Dimension bisher einmalig.“

Chancengerechtigkeit ist bis heute eines der Leitziele der Heilbronner Bildungspolitik. Dabei zeigen wissenschaftliche Studien immer wieder, wie sehr die soziale Herkunft mit der digitalen Teilhabe verbunden ist. Das soll sich in Heilbronn ändern: „Die ‚Digitale Bildungsoffensive Heilbronn‘ ist ein riesiger Schritt in Richtung Bildungsgerechtigkeit“, ist Mergel überzeugt.

Die Stadt arbeitet dabei mit Bund, Land sowie der Dieter Schwarz Stiftung zusammen. „Wir unterstützen die Stadt Heilbronn gerne bei der Digitalisierung der Schulen“, erläutert Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung. „Grundvoraussetzung ist aus unserer Sicht ein durchdachtes Konzept, wie die mobilen Endgeräte sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können. Hier unterstützt die aim bei der Qualifizierung der Lehrkräfte.“

Umfassende digitale Ausstattung aller Heilbronner Schulen

Das Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ läuft bis 2030. Bis dahin sollen die Tablet-PCs sowie Laptops allen Schulen in der Trägerschaft der Stadt Heilbronn zur Verfügung stehen – von der Grund- bis zur beruflichen Schule. Internetanschlüsse und flächendeckendes WLAN sowie digital ausgestattete Klassenräume hat die Stadt bereits größtenteils in den Schulen bereitgestellt sowie Klassenräume digital ausgestattet, beispielsweise für Präsentationstechnik. Die Stadt übernimmt auch zunehmend den IT-Support, der bisher von Lehrkräften geleistet wird. Sie sollen sich künftig ganz dem Unterricht widmen können.

Über den Einsatz von digitalen Endgeräten entscheidet jeweils die Schulleitung. Voraussetzung ist die Zustimmung der Mehrheit der Lehrkräfte. Von großer Bedeutung ist dabei das pädagogische Konzept einer Schule. Die Schule kann sich mit einem maximal zweiseitigen Nutzungskonzept formlos per E-Mail beim Schul-, Kultur- und Sportamt für eine Teilnahme bewerben.

Daher gehört zur „Digitalen Bildungsoffensive Heilbronn“ auch die Qualifizierung der Lehrenden, um technisch-pädagogische Einsatzkonzepte effektiv umsetzen zu können. „Investitionen in digitale Bildungsinfrastrukturen, pädagogische Konzepte sowie die gezielte Qualifizierung von Lehrkräften gehen Hand in Hand“, sagt Sozialbürgermeisterin Agnes Christner.

Die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) bietet den Schulleitungen und Lehrkräften unterstützende Begleitung. Thematische Fortbildungen, individuelle Beratung bei konzeptionellen Fragestellungen sowie Qualifizierungen der Kollegien und Teams an den Schulen bilden dabei die Schwerpunkte

Personalisierte Geräte bleiben im Eigentum der Stadt

„Die Digitalisierung prägt unsere Lebenswelt“, ist Agnes Christner überzeugt. „Wo, wenn nicht an unseren Schulen, sollte die nötige digitale Kompetenz vermittelt und erlernt werden?“ Deshalb arbeiten bereits heute Heilbronner Schulen mit Tablets, beispielsweise iPads im Unterricht, die dann in den Klassenzimmern zur Verfügung stehen und nach Bedarf aus einem Ladekoffer herausgenommen werden.

Neu beim Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ ist das sogenannte 1:1-Szenario, das heißt jedes Kind bekommt ein personalisiertes Gerät gestellt. Rechtlich gesehen bleiben die Geräte im Eigentum der Stadt Heilbronn. Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Geräte aber für schulische Zwecke, wie zum Beispiel Hausaufgaben, mit nach Hause nehmen. Die Geräte werden mit einem Mobile Device Management (MDM) ausgestattet, sodass die Tablets ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden können. Auch der Weiterverkauf ist damit ausgeschlossen. Die Erfahrung der Heilbronner Schulbehörde zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler in der Vergangenheit mit den ihnen zur Verfügung gestellten Geräten sehr verantwortungsvoll umgegangen sind. Vorgestellt wurde die „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ den Schulleitungen, Elternvertretungen und Schülersprechern der Heilbronner Schulen am Dienstag, 24. Oktober, im Forum auf dem Bildungscampus.



Oberbürgermeister Harry Mergel und Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung, unterschreiben die Fördervereinbarung bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ auf dem Bildungscampus Heilbronn.
Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Neue Laichgewässer für Wechselkröten

Die Wechselkröte ist stark vom Aussterben bedroht. Umso wichtiger ist es, Fortpflanzungsgewässer für die Amphibienart zu erhalten oder neu zu errichten. Im Stadtteil Horkheim konnte nun nach mehreren Monaten Bauzeit ein neues Laichgewässer für die vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiven Tiere fertiggestellt werden. Mit dem Teich soll die in der Ackerflur östlich des Neckarkanals vorkommende kleine Amphibien-Population stabilisiert und vergrößert werden. Insgesamt gibt es in Heilbronn nur noch drei voneinander getrennt lebende Populationen.

Landesmittel aus der Landschaftspflegelinie für Baden-Württemberg ermöglichten den Bau eines 32 Quadratmeter großen Laichgewässers inmitten einer 300 Quadratmeter großen Blühbrache mit Steinplatten und Erdhaufen als Wechselkrötenlebensraum. Vernetzt werden mit diesem Bauwerk, das aus ökologischen Gründen nur von März bis Juli Wasser führt, verschiedene Laichgewässer im Süden des Stadtteils. Der Name

der Wechselkröte, die aus den Steppenregionen Osteuropas stammt, rührt übrigens von der Fähigkeit her, die Hautfärbung wechseln zu können, um sich damit rasch dem jeweiligen Untergrund anzupassen.

Gebaut wurde der ablassbare „Teich mit Stöpsel“ auf einer privaten Ackerbrache der ortsansässigen Familie Trefz, die schon lange vorbildliches Engagement im Artenschutz in der Feldflur zeigt und auch am städtischen Ackerrandstreifenprogramm teilnimmt.

Reservisten pflegen Kriegsdenkmäler

Friedrich Kuder, Fritz Hentschel, Erwin Klimke – drei willkürlich herausgegriffene Namen von Männern, denen auf dem Heilbronner Hauptfriedhof einst ein wuchtiges Denkmal aus Muschelkalk gesetzt wurde. Drei Männer, die 1915 in Heilbronn gestorben sind. Dem Jahr, in dem sich die Gesamtsituation des Ersten Weltkrieges weiter verschärfte. Allerdings waren bis Samstag, 28. Oktober sowohl die Namen also auch die Lebensdaten der Soldaten fast nicht mehr lesbar. Efeu hatte sich von allen Seiten einen Weg über das Kriegsdenkmal gebahnt. „Mit insgesamt 14 Mann haben wir den Efeubewuchs entfernt“, erklärt Ulf Mayer, Obergefreiter der Reserve. Geleitet wurde die Reservistenkameradschaft Heilbronn von Fregattenkapitän der Reserve Oliver Sauer. In den Jahren des Ersten Weltkrieges (1914 – 1918) wurden in den Heilbronner Lazaretten Harmonie, Seminar sowie Dammschule verwundete und kranke Soldaten gepflegt. 341 deutsche und 237 ausländische Soldaten erlagen ihren Verletzungen und Leiden. Insgesamt fünf Stunden benötigten die Reservisten, um die 578 Namen wieder freizulegen. „Gerade zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November sollten alle Namen wieder gut zu lesen sein“, sagt Ulf Mayer. Martin Heier, Leiter der Abteilung Friedhöfe bei der Stadt, dankte es den ehrenamtlichen Helfern mit Kaffee und Kuchen. Die Zeit reichte noch aus, um eine Gedenktafel des Zweiten Weltkrieg zu pflegen.

Der Arbeitseinsatz der Reservistenkameradschaft war so erfolgreich, dass die Gruppe einstimmig beschlossen hat, die Aktion jetzt ein- bis zweimal jährlich zu wiederholen.



Ulf Mayer, Obergefreiter d.R. zeigt auf das Kriegsdenkmal auf dem Heilbronner Hauptfriedhof, dass vor dem Einsatz der Reservistenkameradschaft Heilbronn in eher schlechtem Zustand war.

Foto: Stadt Heilbronn

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Schulnachrichten

Grundschule Frankenbach



Die Grundschule Frankenbach
veranstaltet am **Freitag, 10. November 2023** einen

LATERNENUMZUG MIT MARTINSSPIEL



Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof

Nach der Mantelteilung und dem Laternenumzug
Bewertung auf dem Schulhof.

Hierzu laden ein: Elternbeirat und Förderverein
der Grundschule Frankenbach.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 5. November

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130, 4
Samstag, 4.11.

14.30 Uhr Heilix Blechle – Der Posaunenchor Frankenbach-Neckargartach veranstaltet im Heinrich-Pfeiffer-Haus eine offene Probe mit Blechbläserkarussell und lädt ein zum Mitmachen und Ausprobieren von Trompete, Flügel-, Wald-, Tenorhorn, Eufonium und Tuba.

Sonntag, 5.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 7.11.

18.00 Uhr Spieleabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 8.11.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chor in der Albankirche

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elkw-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 2.11.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 3.11.

15.00 bis Flohmarktannahme in Leingarten

17.00 Uhr

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 5.11.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in **Leingarten (!)**

Montag, 6.11.

20.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 7.11.

14.30 Uhr Erzählcafé Thema: Ambulante Versorgung – Leben im Heim? neue Entwicklungen im Bereich Pflege und Gesundheitswesen (Referent: Herr Thalhofer, Seniorenzentrum Wüstenrot)

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 8.11.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de.

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 2.11. – Allerseelen

17.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrei Heilig Kreuz, **Kirche Hl. Kreuz**

Sonntag, 5.11.

Kollekte: silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 – 12.00 Uhr, Fr., 8.30 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Silberner Sonntag im November

In den Gottesdiensten am 4. und 5. November werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Agentur für Arbeit öffnet später

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Donnerstag, 16. November wegen einer internen Veranstaltung erst ab 10.00 Uhr geöffnet. Hiervon ist auch das Berufsinformationszentrum betroffen.

Männer in der Vaterrolle

Familienfokus meets Karriere(n)ick

Online-Seminar am 15. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“ findet am 15. November von 19.30 bis 21.30 Uhr ein

Online-Seminar zum Thema „Männer in der Vaterrolle: Familienfokus meets Karriere(n)ick“ statt. In der heutigen Gesellschaft sind Väter stärker in der Fürsorgearbeit und Erziehung ihrer Kinder gefragt. Gleichzeitig kollidiert diese neue Vaterrolle mit traditionellen Erwartungen an die Männerrolle in der Arbeitswelt und in der Familie. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen reflektierten Einblick in die moderne Vaterrolle zu geben und mit ihnen Hürden zu identifizieren, denen die Väter bei der Vereinbarkeit von Familie und Karriere begegnen.

Referent Martin Noack ist systemischer Berater mit Schwerpunkt in der Väterarbeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebekräftigung.

Interessierte können sich unter

<https://eveeno.com/vaterrolle> anmelden.

Bei Rückfragen ist Elena Reinecker, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn, unter der Rufnummer 07131/969166 oder per E-Mail an Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de erreichbar.

„Ich dachte, zu zweit muss man nicht alles alleine machen“

Online-Workshop am 15. November von 9.00 bis 10.30 Uhr

Mütter und Väter – ob als Paar oder alleinerziehend – können mitunter zu einsamen und bedrohten Familieninseln werden. Stress im Beruf oder im Homeoffice, Stress mit der Hausarbeit, Stress mit der Erziehung und dem (Home)-Schooling: Wer ist wofür zuständig? Was ist gerecht? Wie steht es um die partnerschaftliche Wahrnehmung von Erwerbs- und Familienarbeit? Wo bleibt die Gleichberechtigung in der Partnerschaft?

Heidi Boner-Schilling nimmt sich am Mittwoch, 15. November um 9.00 Uhr bei einem Online-Seminar (nicht nur) für Frauen dieser „Inseln“ an und sucht gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach einem gleichberechtigten Miteinander mit weniger Stress in Paarbeziehungen und Familien. Sie ist Geschäftsführerin der Coachingmeisterei Böblingen und hat jahrelange Erfahrung als Beraterin, Therapeutin, Projektmanagerin und Dozentin.

Die Teilnahme an dem Seminar über Skype ist kostenlos. Anmeldung unter <https://eveeno.com/alles-ALLEINE>.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Die Veranstaltung ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Schnittlehrgang

Am Samstag, 18.11.2023 führt der Obst- und Gartenbauverein einen Schnittlehrgang durch. Thema „Sträucher, Beeren und Obstgehölze“. Treffpunkt ist die Maschinenhalle von Herbert Phillipp, Bamberger Str. 119 (bei den Aussiedlerhöfen). Beginn 9.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gäste sind willkommen. Herbert Phillipp



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

Doppelte Niederlage für den SV Heilbronn am Leinbach Herren I

Betreff: 6. Spieltag Saison 2023/2024 – chancenlos!

Zum heutigen Heimspiel empfangen wir den SKC Markelsheim. Die Ausgangslage könnte kaum unterschiedlicher sein, denn Markelsheim steht im oberen Bereich der Tabelle und wir müssen uns aktuell nach unten orientieren.

Im Startpaar gingen von unserer Seite Alexander und Stefan auf die Bahnen. Alexander konnte in die Vollen überzeugen, aber musste im Abräumen dagegen den Gegner ziehen lassen, so-

dass er am Ende auch den Mannschaftspunkt abgeben musste. Stefan hatte kaum eine Chance und musste ebenfalls den Mannschaftspunkt abgeben. Mit einem 0:2-Rückstand bei einer Differenz von 58 Kegeln zugunsten der Gäste war der Start denkbar ungünstig.

Im Mittelpaar spielten Steffen und Mario. Steffen spielte gut, auch wenn er einige Kegel verschenkte und so passierte es, dass er mit dem letzten Wurf den Mannschaftspunkt verlor. Mario stand von Anfang an auf verlorenem Posten und hatte keinerlei Chance gegen seinen Gegner und musste den Mannschaftspunkt und viele Kegel abgeben. Bei einem Zwischenstand von 0:4 Punkten und einem Rückstand von 151 Kegeln war das Spiel nahezu sicher verloren und nur die Frage mit welchem Endergebnis.

Andreas und Maurice spielten im Schlusspaar. Andreas gab seinen Mannschaftspunkt ebenfalls ab, auch wenn es denkbar knapp war. Maurice reihte sich dem Bunde ein und konnte seine Chancen ebenfalls nicht nutzen, sodass dieser Punkt auch an die Gäste ging. Folgerichtig gingen die Punkte für die Mannschaftswertung auch an die Gäste, sodass am Ende eine völlig verdiente 0:8-Niederlage zu Buche stand.

Damit findet man sich auf dem vorletzten Platz wieder und aktuell fehlt der Glaube an eine schnelle Wendung. Nächste Woche empfangen wir den KC Schwabsberg und dies wird in der aktuellen Form auch kein Zuckerschlecken.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Alexander Mohr 533 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Stefan Springer 524 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Steffen Hermann 567 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Mario Holtz 506 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Andreas Vogt 542 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Maurice Correll 522 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 3.194:3.342 (0 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 0:8 Mannschaftspunkte

Gemischte Mannschaft

6. Spieltag Saison 2023/2024 – knappe Niederlage

Zum heutigen Heimspiel hatten wir die gemischte Mannschaft des SV Magstadt zu Gast.

Von unserer Seite starteten Ursula und Wolfgang. Ursula konnte souverän den Mannschaftspunkt und einige Kegel gewinnen. Wolfgang tat sich etwas schwerer, aber auch er konnte sein Duell für sich entscheiden. Mit einer 2:0-Führung bei einem Vorsprung von 62 Kegeln war die Ausgangslage durchaus zufriedenstellend. Bodo und Nico sollten den Sieg nach Hause bringen. Bodo konnte nicht ganz mit seinem Gegner mithalten und musste den Mannschaftspunkt sowie einige Kegel abgeben. Nico konnte leider an diesem Tag auch nichts Zählbares erreichen, sodass in den Einzelduellen beide Mannschaften zwei Partien siegreich gestalten konnten. Am Ende entschied die Mannschaftswertung über Sieg oder Niederlage und am Ende hatten wir hier einen Rückstand von 20 Kegeln, sodass die Gäste einen Auswärtssieg erreichen konnten.

Nächste Woche ist spielfrei, bevor es am 11.11. nach Affalterbach zum Auswärtsspiel geht.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 513 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Wolfgang Kling 485 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Bodo Diem 514 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Nico Mohr 469 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 1.981:2.001 (0 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 2:4 Mannschaftspunkte

Abteilung Turnen und Gymnastik

Neue Kursangebote nach den Herbstferien: Start am 6.11.2023

Unsere langjährige Trainerin Erika Embacher bietet 2 neue Kurse an

Mama fit – Baby mit!

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlzufühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun? Das sind Fragen, die viele Mamas beschäftigen.

Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags.

Unser neues Angebot „Mama fit – Baby mit“ ist ein gesundheitsorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm, das junge Mütter über die klassische Rückbildung hinaus unterstützt, regelmäßige Bewegung in ihr Leben zu integrieren und (wieder) zu körperlicher und sozialer Balance zu finden.

Kursbeginn: 7.11.2023

9.00 – 10.00 Uhr Sportheim Neckargartach

6x 60 Minuten

Kursgebühr:

30 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

42 Euro alle anderen

Rückentraining mit Antara

80 % der Bevölkerung leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen und 90 % davon sind auf Bewegungsmangel und Fehlhaltungen zurückzuführen. Hier setzt Antara an, um präventiv, kompetent und kreativ die Teilnehmer auf die Belastungen der heutigen Zeit vorzubereiten. Im Zentrum des Trainings sind Körperhaltung und das Core-System. Diese tiefsten Muskelschichten des Rumpfes sind verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens. Dieses ruhige und abwechslungsreiche Work-out führt zu einem starken Rücken und einer attraktiven Körperhaltung.

Kursbeginn: 7.11.2023

10.10 – 11.10 Uhr Sportheim Neckargartach

6x 60 Minuten

Kursgebühr:

30 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

42 Euro alle anderen

Anmeldung über unsere Website oder per E-Mail an turnen@svhn1891.de

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Monatstreffen November

Am Sonntag, 5.11.2023, findet das Monatstreffen November des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadttausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Monatsthema November lautet: „Seit dem 20. November 2022 gibt es den Stadtverband Heilbronn der Partei ‚dieBasis‘. Einjähriger Rückblick mit Ausblick.“ Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen

Entertainmentlesung mit Jovana Reisinger

Am Donnerstag, 2. November, laden das Literaturhaus, die Stadtbibliothek sowie Tacheles & Tarantismus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flexen mit ...“ ein, gemeinsam mit der bekannten deutschen Schriftstellerin und Künstlerin Jovana Reisinger verschiedene Orte in Heilbronn zu erkunden, die das Stadtbild prägen. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Theaterschiff Heilbronn. Jovana Reisinger liest an den verschiedenen Stationen Auszüge aus ihrem von der Kritik hochgelobten Essay-Band „Enjoy Schatz“. Darin verbindet sie Betrachtungen zu Feminismus und Patriarchat, Gesellschaft und Literatur mit autobiografischen Elementen. Es moderiert Nicole Widera. Die Theatermusiker Tom und Michel Schulze spielen vor Ort Live-Musik. Das Format wird filmisch dokumentiert.

Jovana Reisinger

Jovana Reisinger, 1989 in München geboren, drehte Kurzfilme, schreibt die Menstruations-Kolumne „Bleeding Love“ für Vogue Germany, schreibt Erzählungen und für das Theater. Sie ist als Autorin, Regisseurin und bildende Künstlerin tätig. Nach ihrem Abschluss in Kommunikationsdesign an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München studierte sie Drehbuch an der Hochschule für Fernsehen und Film. Ihr Debütroman „Still Halten“ wurde 2017 im Verbrecher Verlag veröffentlicht und 2018 mit dem Bayern 2 Wortspiele-Preis, einem Aufenthaltsstipendium im Literarischen Colloquium Berlin sowie 2019 mit einem Aufenthaltsstipendium des Goethe Instituts China ausgezeichnet. Ihr zweiter Roman „Spitzenreiterinnen“ erschien im Frühjahr 2021 ebenfalls im Verbrecher Verlag. Im Theater waren ihre Werke u. a. am Residenztheater München und am Staatstheater Kassel zu sehen.

„Flexen mit ...“

„Flexen mit ...“ ist ein von Philipp Wolpert und Tobias Frühauf von Tacheles & Tarantismus konzipiertes Veranstaltungsformat und ein ganz persönliches Meet and Greet mit einer wechselnden prominenten Persönlichkeit des geschriebenen Wortes. Bei einem literarischen Roadtrip durch das nächtliche Heilbronn stellt sich der Gast und sein Schaffen in einer ganz besonderen Atmosphäre – mit Texten, Gesprächen, Live-Hörspielen, Diskussionen und Musik – vor.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und Tacheles & Tarantismus.

Tickets für jeweils 6 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Elena Fischer liest „Paradise Garden“

Am Sonntag, 5. November um 15.00 Uhr liest Elena Fischer in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem von der Kritik hochgelobten und für den Deutschen Buchpreis 2023 nominierte Debütroman „Paradise Garden“.

Billie, ein 14-jähriges Romni-Mädchen, lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter in einer Hochhaussiedlung in prekären Verhältnissen. Am Monatsende reicht das Geld meist nur für das Nötigste, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Als Marika plötzlich stirbt und Billies Großmutter aus Ungarn unerwünscht zu Hause auftaucht, ändert sich alles und Billie begibt sich im alten Nissan auf die Suche nach ihrem Vater.

„Paradise Garden“ erzählt von einem intensiven Mutter-Tochter-Bund und einer spannenden Drei-Generationen-Konstellation. Eine authentisch erzählte Coming-of-Age-Geschichte unter widrigen Bedingungen und zugleich auch eine zauberhafte Geschichte über das Glück, das Fantasie zu bieten vermag.

Elena Fischer

Elena Fischer, geboren 1987, hat Komparatistik und Filmwissenschaft in Mainz studiert, wo sie mit ihrer Familie lebt. 2019 und 2020 nahm sie an der Darmstädter Textwerkstatt unter der Leitung von Kurt Drawert teil. Mit einem Auszug aus ihrem Debütroman „Paradise Garden“ war sie 2021 Finalistin beim 29. open mike und gewann den Literaturförderpreis der Landeshauptstadt Mainz für junge Autorinnen und Autoren. „Paradise Garden“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 5.11.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 8.11.2023 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse fürs Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Otto Kirchheimer-Preis geht an Frank Decker

Der Politikwissenschaftler Frank Decker erhält in diesem Jahr den Otto Kirchheimer-Preis. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis erinnert an den großen Parteienforscher und Staatsrechtslehrer Otto Kirchheimer, der 1905 in Heilbronn geboren und nach seiner Emigration über Frankreich in die USA in seiner Geburtsstadt beigesetzt wurde. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 16. November, 16.30 Uhr im Rahmen eines öffentlichen Festaktes im großen Ratssaal des Rathauses statt.

Das Thema von Deckers Festvortrag lautet: „Gesplante Gesellschaft, polarisierte Politik? Wie sich die Demokratie unter dem Druck des Populismus verändert“. Die Laudatio hält Staatssekretär a.D. Professor Wolfgang Schroeder, Universität Kassel. Im Anschluss an die Preisverleihung und den Festvortrag diskutieren der Preisträger, der Laudator und die Politikwissenschaftlerin Professorin Dr. Isabelle Borucki, Philipps-Universität Marburg, zum Thema „Krise der Parteien, Krise der Demokratie?“. Die Podiumsdiskussion moderiert Professor Dr. Ulrich von Alemann, Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2015 und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates des Fördervereins.

Der Otto Kirchheimer-Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und Mitglied des Bundestags gestiftet. „Dass Heilbronn dem großen Parteienforscher mit dem Preis postum Anerkennung zollt und einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung leisten kann, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz zugleich“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel, der auch beim Festakt spricht.

Frank Decker, seit 2001 Professor für Politikwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, erhält die Auszeichnung für seine herausragenden Verdienste im Bereich der Parteien- und Demokratieforschung. Seine Schwerpunkte sind insbesondere Rechtspopulismus und Parteiensysteme, Regierungsinstitutionen und Demokratiereform. Professor Dr. Decker hat umfangreich publiziert und schon jetzt ein bemerkenswertes Lebenswerk vorzuweisen.

Bisherige Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises waren Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017), der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019) und Professor Dr. Elmar Wiesendahl (2021). Der Preis wird alle zwei Jahre vom Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e.V. auf Vorschlag des wissenschaftlichen Beirates in zeitlicher Nähe zum Todestag von Otto Kirchheimer am 22. November 1965 verliehen.

Eine Anmeldung zum Festakt ist bis Mittwoch, 8. November, möglich, online unter <https://eveeno.com/okp2023>, telefonisch unter 07131/ 56-2203 oder per E-Mail an info-obm@heilbronn.de. Der Eintritt ist frei.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramts.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kaltfront

Schauerwolken
bringt herbstkalter Wind
und zeigt
Zeit verrinnt
Herbstlaub fällt
Szenerie
von Sonne erhellt
Farbenfrohes Entblättern
in herbstlichen Wettern
Brigitte Thiessen

Herbstlicher Drink: Fruchtrausch

Orangen- und Kräuterlikör spielen eine zentrale Rolle bei dem Cocktail mit Apfelsaft, den Silke Senft, Edelbrand-Sommelière aus Salem-Rickenbach, vorstellt.

Zutaten

- 2 cl Kräuterlikör
- 2 cl Orangenlikör
- 2 cl Cöchen Selektion Fruchtauszug (typische Spezialität vom Bodensee, Cox Orange ist eine ganz alte Apfelsorte)
- 5 cl Mineralwasser mit Kohlensäure
- 10 cl naturtrüber Apfelsaft

Außerdem:

- Eiswürfel, Apfelspalten und Pfefferminze für die Dekoration

Zubereitung

1. Eiswürfel in ein Glas geben. Kräuterlikör, Orangenlikör und Cöchen dazu geben und verrühren.
2. Mit Apfelsaft und Mineralwasser auffüllen. **Silkes Tipp:** 2 Limmetspalten über den Fruchtrausch ins Glas drücken, das gibt dem Fruchtrausch einen tollen Säurekick.
3. Zwei Apfelspalten und Pfefferminze in das Glas mit dazu geben. Pfefferminze vorher ankatschen, damit sich das Pfefferminz-Aroma entfaltet.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

- In guten Händen -